# Newsletter 01 TT-Abteilung LTV Lippstadt Saison 2015/2016

## Vorschau auf die Saison im Herrenbereich

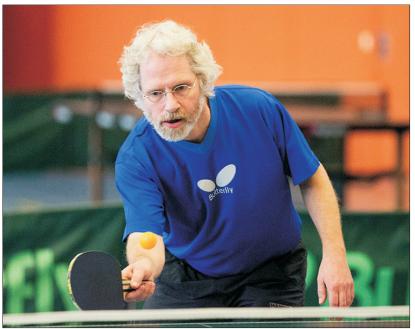
<u>1. Herren:</u> Schon Monate vor Saisonbeginn machten die LTV'er große Augen. Genauer gesagt bei der Veröffentlichung der Staffeleinteilung, die den LTV in die Ruhrgebietsgruppe verschlagen hat und nicht in die OWL-Gruppe, die seit

gefühlten Ewigkeiten die Staffel für Lippstädter Teams war. Nun geht es also gegen Bochum, Herne usw. mit vielen Extrakilometern, aber auch vielen unbekannten Mannschaften, was durchaus seinen Reiz hat. An der Besetzung der 1. Herren hat sich nichts geändert, nur die Reihenfolge wurde etwas durcheinander gewürfelt. Vor allem Marc Rocholl hat es durch seine Verletzung in der Rückserie nach hinten befördert, was sich aber bei Rückkehr zur normalen Spielstärke bald wieder ändern dürfte. Die Aufstellung: 1. Christian Gleitsmann, 2. Tobias Samol, 3. Jan Litschke, 4. Marcel Brannekemper, 5. Michael Ritter, 6. Marc Rocholl. Nach starker letzter Saison und dem konsequenten Umsetzen der Jugendförderung, hat sich die Mannschaft und die Abteilung dazu entschieden den beiden Jugendlichen Tobias und Jan die Chance zu geben sich im oberen und mittleren Paarkreuz zu beweisen. Keine leichte Aufgabe, doch mit dem dafür ohne Zweifel nötigen Trainingseinsatz, ist ihnen der Sprung zuzutrauen, auch wenn es einige Spiele brauchen wird, bis sie sich akklimatisiert haben. Die Punkte sollten in den ersten Spielen



die anderen vier Spieler, die allesamt schon über Verbandsligaerfahrung verfügen an ihren Positionen, holen. Vor allem im unteren Paarkreuz braucht man sich vor keiner Mannschaft verstecken und sollte hier häufig stärker besetzt sein.

<u>2. Herren:</u> Ebenfalls in neuer Umgebung, der Landesliga, muss sich die zweite Herren zurecht finden. Ein Blick in die Historie zeigt, dass es erst sieben Jahre her ist, dass die zweite Herrenmannschaft des LTV in der Landesliga aufschlug.



Das Ende des Ganzen war damals der Rückzug bis in die Kreisliga, da die Mannschaft nach der Landesligasaison auseinander fiel. Schon jetzt kann festgehalten werden, dass diese Gefahr mittlerweile nicht mehr besteht, da die Strukturen der Abteilung sich durch die gute Jugendarbeit mittlerweile gefestigt haben und bei den Spielern eine hohe Identifikation mit der Abteilung vorherrscht. Spielerisch wird das Team sich wohl im unteren Mittelfeld der Tabelle wiederfinden. In der Aufstellung Hanno Link, Eugen Pipus, Wilfried Birkner, Dirk Rodefeld, Fabian Schreiner, Lars Averkamp, Klaus Rödermund und Alexander Nolte will man sich schnellstmöglich von den Abstiegsrängen entfernen. Konkurrenten um den Klassenerhalt könnten aller Voraussicht dabei SC Wiedenbrück, TTSG Rietberg-Neuenkirchen und auch der Ortsnachbar DJK SR Cappel sein.

3. Herren: Es ist einige Zeit her, dass eine dritte Mannschaft des LTV auf Bezirksebene aufschlug, genauer gesagt 14 Jahre. Jetzt ist es wieder so weit, da die 1. Jungen in der vergangenen Saison als beste Nachwuchsmannschaft des Bezirks Arnsberg diesen Platz zugesprochen bekommen hat. Die Mannschaft



wird wohl das jüngste Team sein, was für den LTV in der Abteilungsgeschichte auf Punktejagd im Erwachsenenbereich geht. In der Aufstellung Paul Kramer (17 Jahre), Jan Helmig (16), Louis Grabenschröer (17), Max Fortmann (12), Tobias Holthaus (18), Amadeus Osburg (14) und Tim Helmig (14) stellt man das mit Abstand



jüngste Team der Liga. Allerdings wohl auch das Team, in welchem noch das meiste Verbesserungspotential schlummert. Dieses wird in einer starken Bezirksklasse auch nötig sein, um am Ende der Saison das Ziel Klassenerhalt feiern zu können, das das einzige realistische Ziel ist für die junge Mannschaft, der sicherlich am Anfang der Saison die fehlende Erfahrung noch anzumerken sein wird, sein kann.

4. Herren: In der Kreisliga will die Mannschaft um Sportwart Dirk Schütte, der dieses Jahr das Team auch als Nummer 1 anführt, sich im Mittelfeld platzieren. Die guten Platzierungen aus den Vorjahren erscheinen in diesem Jahr als sehr schwer zu wiederholen. Im Team stehen neben Dirk Schütte noch Jakob Kramer, Hendrik Sperber, Frank Wolf, Christian Schimon, Daniel Beuse, Ralf Heckmann und Christopher Frisse. Letztgenannter wird wegen der neuen Ersatzspielregelung allerdings in der 5. Herren gemeldet, gehört aber fest zur Planung der 4. Herren dazu.



<u>5. Herren:</u> Die 5. Herren möchte gerne an die erfolgreiche Hinserie der vergangenen Saison in der 1. Kreisklasse anknüpfen. Das dies keine Selbstverständlichkeit ist, sondern eine gute Form und

regelmäßige Einsätze aller Spieler voraussetzt, hat die Rückserie gezeigt, die fast noch zum Abstieg geführt hätte. Um diese Erfahrung reicher werden die Spieler Christopher Frisse, Jürgen Platte, Petra Brannekemper, Werner Nilles, Peter Brannekemper, Thomas Wiegand und Nikolai Reinke alles probieren um die kommende Saison ausgeglichener zu gestalten um am Ende im gesicherten Mittelfeld zu landen.

<u>6. Herren:</u> Einige Änderungen gibt es bei der 6. und 7. Mannschaft zu verzeichnen, die durch neue Ligeneinteilungen auf Kreisebene zu Stande kamen. So gibt es erstmals eine 2. Kreisklasse mit Viererteams, die deutlich stärker und ausgeglichener besetzt sein wird als die bisherige Liga. Doch der LTV stellt mit den Spielern Markus Burghardt, Carsten Thörmer, Rolf Kett, Marcel Sisolefsky, Kai Burghardt und Kai Uwe Unruh eine spielstarke Mannschaft, die sich in der neuen Umgebung mit Sicherheit gut zurecht finden wird und eventuell sogar ganz oben mitspielen kann.

7. Herren: Ebenfalls als Vierermannschaft, aber in alter Umgebung in der 3. Kreisklasse, geht die 7. Herrenmannschaft in die neue Saison. Mit Karl-Josef Heinrichsmeier, Frank Wolf und Heinz-Gerd Sivka spielen dort einige Spieler, die in der letzten Saison hoch positive Bilanzen erspielen konnten. Komplettiert wird das Team von Franz Josef Weddemann, Jens Schlemmer, Mario Sperber und Alexander Tschense.

### Vorschau auf die Saison im Jugendbereich



höchsten Spielklasse NRW's im Nachwuchsbereich an die Tische. Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Eugen Pipus, wird es aber keine Selbstverständlichkeit den zweiten Platz aus dem Vorjahr zu wiederholen. Sowohl der TTC Mennighüffen bei kompletter Aufstellung, aber auch der 1. FC Gievenbeck werden starke Konkurrenten sein. Dabei kann man auf LTV-Seite im oberen Paarkreuz sich beruhigt auf Tobias Samol und Jan Litschke verlassen, die mit Sicherheit erneut zu den besten Spielern der Liga gehören werden. Gespannt sein darf man auf die beiden Verbandsligadebütanten Jan Helmig und Max Fortmann, die in die großen Fußstapfen von Eugen Pipus und Amadeus Osburg treten. Sollten beide, was ihnen auf jeden Fall zuzutrauen ist, sich schaften schaffen

Die 1. Jungen geht im zweiten Jahr hintereinander in der

Qualifikation zu den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften schaffen.

Die 2., 3. und 4. Jungen gehen in der Bezirksliga an den Start. Damit ist der LTV der einzige Verein in NRW, der eine vierte Nachwuchsmannschaft in der zweithöchsten Spielklasse hat. Besetzt wurden die Mannschaften von Jugendwart Christian Gleitsmann so, dass sowohl die 2. als auch die 3. Mannschaft die oberen Plätze angreifen können und bei gutem Saisonverlauf sogar um die Meisterschaft mitspielen können. Die 4. Jungen muss sich eher ins Mittelfeld orientieren, hat aber vier talentierte Spieler in ihren Reihen, die sich über die Saison noch zu echten Leistungsträgern entwickeln können und denen spätestens zur Rückserie auch als Mannschaft einige Überraschungen zugetraut werden können. Die 2. Jungen





spielt mit Louis Grabenschröer, Hendrik Sperber, Simon Wegner und Marius Goebel. Für die 3. Jungen starten die Spieler Amadeus Osburg, Jakob Kramer, Nils Becker und Niklas Hess. In der 4. Jungen sind die Spieler Tim Helmig, Chris Padubrin, Sebastian Groß und Jonas Kramer aktiv.

Die 5. Jungen geht mit den Spielern Joel Blanke, Jannes Mähling, Lars Wegner und Marius Thaldorf in der Kreisliga an den Start. Die Liga schwankt von Jahr zu Jahr in ihrer Leistungsdichte sehr stark, so dass eine

Prognose schwer fällt. Ziel sollte es aber für das Team sein im oberen Teil der Tabelle zu landen und wenn möglich die Chance zu nutzen ganz vorne anzugreifen.

Die 6. Jungen in der Aufstellung Daniel Alkemeier, Tobias Heckmann, Niklas Engelmeier, Justin Eickhoff und Dominik Mehlhorn wird versuchen ihren vierten Platz aus der Vorsaison in der 1. Kreisklasse weiter zu verbessern. Möglichkeiten sollten in einer etwas schwächeren Liga als im Vorjahr dafür vorhanden sein.

Die 1. A-Schülermannschaft geht in der Kreisliga an den Start, da der Bezirk in diesem Jahr keine Bezirksliga anbieten konnte mangels Mannschaftsmeldungen der Vereine. Mit Niclas Leinen, Lowik Hardeel, Norwin Wilden und Veit Willebrandt ist das Team nicht viel schwächer als die letztjährige Meistermannschaft des LTV's, so dass das Ziel für das Team sein sollte die Meisterschaft erneut nach Lippstadt zu holen.





In der gleichen Liga spielt die 2. A-Schüler fast in identischer Aufstellung zu letzter Saison, wo man sich noch recht weit unten in der Tabelle wiederfand. Mit mehr Erfahrung und natürlich auch höherem Grundniveau werden die Spieler Finn Tschense, Bastian Wenzel, Jakob Naouri Khoualdia und Henri Wolf versuchen sich in dieser Saison weiter nach vorne zu spielen. Ein Platz unter den ersten fünf Teams sollte realistisch sein, wenn sich alle Spieler im Training weiter verbessern.

Die 3. A-Schüler ist in der 1. Kreisklasse aktiv mit gleich einigen Spielern, die in ihre erste Saison gehen. Daher fällt eine Prognose schwer, was aber nicht weiter schlimm ist, da es für die Mannschaft darum geht Erfahrungen zu sammeln und ohne Druck die Meisterschaftsspiele zu absolvieren. Zur Mannschaft gehören Ricardo-Alexander Osburg, Marcel Thiel, Tim Lutterbüse, Maxim Eisenmann,

Luk Langner, Steffen Freitag, Malte Fernandez-Flaschka. Ähnlich stellt sich das Bild in der gleichen Liga für die 4. A-Schüler dar. Justus Madjlessi, Lukas Henke, Laurin Erdmann, Maik Gleisenberg, Luca Franze und Philip Sommer werden ihr Bestes geben um der 3. Mannschaft Paroli zu bieten. Gespannt sein darf man auf das direkte Aufeinandertreffen.

Die B-Schüler mit Eric Breulmann, Eric Petermann, Jan Beck, Tim Höhne, Leo Eisenmann und Stefan Unger wollen in der Kreisliga zeigen, was sie in ihrer ersten Saison gelernt haben und weitere Erfolge feiern. Auch wenn die Fluktuation in den Ligen der B- und C-Schüler jedes Jahr sehr hoch ist und daher die Liga schwer einzuschätzen ist, ist ein Mittelfeldplatz wohl im Bereich des Möglichen.

Bei den Jüngsten, den C-Schülern, gehen Christopher





Schleuter, Antonino Spina, Davide Spina und Lasse Meisen ins Rennen um die Meisterschaftspunkte. Alle Vier sind noch nicht lange dabei und können befreit aufspielen. Was am Ende bei rum kommt ist nicht ganz so entscheidend, solange der Spaß am TT-Sport weiter gefördert werden kann.

Die B-Schülerinnen gehen verstärkt durch Carina Wegner in ihre zweite Saison in der B-Schülerinnen Kreisliga. Die letzte Saison war ein reines "Lernjahr", das dementsprechend mit vielen deutlichen Niederlagen abgeschlossen wurde. Das soll sich in diesem Jahr ändern. Auch wenn keine Wunder erwartet werden können, so ist ein Platz im Mittelfeld der Tabelle das Ziel und der erste Mannschaftssieg sicher nur eine Frage der Zeit.

Zum Team gehören neben Carina Wegner noch Kristin Wolf, Linda Wolf, Jule Wilden, Elisa Platte und Cecile Krüger.

#### Rückblick auf die Jugendvereinsmeisterschaften

Überaus gut besucht waren die Vereinsmeisterschaften der Tischtennisspieler des LTV Lippstadt mit über 50 Spielern und Spielerinnen der dreizehn Nachwuchsmannschaften, die in der kommenden Saison am Meisterschaftsspielbetrieb teilnehmen. Dabei war die Jungenkonkurrenz (U18) klar in der Hand der 1. Jungenmannschaft, die erst vor kurzem den zweiten Platz bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften erreichen konnten. Folgerichtig spielte die Nummer 1 des Verbandsligateams Tobias Samol im Finale gegen die Nummer 2



Jan Litschke, der gegen Abwehrspiele r Samol ein



ums andere Mal mit seiner starken Vorhand punkten konnte und bei dem deutlichen 3:0 Sieg keine Zweifel aufkommen ließ. Den dritten Platz belegte Eugen Pipus, die Nummer 3 der Mannschaft und Jakob Kramer, der nächste Saison in der Bezirksliga antritt. Bei den A-Schülern (U15) setzten sich die beiden Favoriten Tim

Helmig und Jakob Kramer bis zum Finale gegen ihre Vereinskollegen klar durch. Hier spielte Tim



Helmig stark auf und ließ Jakob Kramer mit seinen Angriffsschlägen kaum ins Spiel kommen. Auch hier stand am Ende ein deutlicher 3:0 Sieg für den neuen Vereinsmeister Tim Helmig zu Buche. Dritte bei den A-Schülern wurden Simon Wegner und Marius Goebel

In der B-Schüler Konkurrenz (U13) konnte Max Fortmann seinen



Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Im Finale konnte ihm Marius Goebel allerdings starke Gegenwehr entgegen setzen, so dass Max erst im Entscheidungssatz den Sieg klar machen konnte. Im Halbfinale setzten sich die Beiden gegen Jonas Kramer und Jannes Mähling durch, die gemeinsame Dritte wurden.

Die C-Schüler (U11) spielten neben dem TT-Turnier ihre Sieger auch bei verschiedenen Geschicklichkeitsübungen aus, die die Konzentration, Ausdauer und Reaktion testeten. Den Siegerpokal konnte verdientermaßen Bastian Wenzel entgegen nehmen, der in Summe beider Konkurrenzen die konstanteste

Leistung zeigte. Den zweiten Platz gewann. Dritte

belegte Jonas Kramer, der die TT-Konkurrenz gewann. Dritte wurden Niclas Leinen und Finn Tschense.

Die Schülerinnen Konkurrenz, die erfreulicherweise großen Zuspruch fand vom weiblichen Nachwuchs und Hoffnungen macht, dass noch mehr Mädchen in Zukunft beim LTV den Tischtennissport lernen möchten, gewann nach guten Leistungen im TT-Turnier und den Geschicklichkeitsübungen Carina Wegner. Auf den Plätzen folgten Linda Wolf und Kristin Wolf.



Rückblick 26. Kids Open RWE